

Themen für Pressereisen im ARBERLAND

Nationalpark Bayerischer Wald – der älteste Nationalpark Deutschlands

- Der Nationalpark Bayerischer Wald ist der älteste Nationalpark Deutschlands (seit 1970)
- 43% des Nationalparks Bayerischer Wald liegen im Landkreis Regen
- Angrenzend zum Nationalpark ist der tschechische NP Šumava, der dreimal so groß ist, wie sein deutscher Nachbar – zusammen Heimat für scheue Tier- und seltene Pflanzenarten
- Der Bayerische Wald und der angrenzende Böhmerwald bilden das größte zusammenhängende Waldgebiet Europas – „das grüne Dach Europas“
- Es gibt verschiedenen Nationalparkeinrichtungen, wie das Nationalparkzentrum Falkenstein mit Tierfreigehege und dem Haus zur Wildnis
- Einzigartige Naturlandschaften wie die Schachten (ehemalige Weideflächen)
- Forschende aus aller Welt sind im NP zu finden

Brauchtum und traditionelle Veranstaltungen

- Der Bayerische Wald gehört zu den Regionen in Deutschland, die ein besonders reiches kulturelles Erbe bewahren
- Wird z.B. an Ostern deutlich: Osterritt Regen (einer der größten Pferdeveranstaltungen in Ostbayern), Emmausgang in Zwiesel, bayerisch-böhmischer Kunstmarkt im Landwirtschaftsmuseum in Regen, Gläserne Eier, Ratschengehen, Palmbuschbinden, Ostereiersuche der Stadt Zwiesel und anderer Ortschaften, ...
- Wolfauslassen
 - o einzigartiger Brauch
 - o um Martini (11. November)
 - o ab Einbruch der Dunkelheit bis in die Morgenstunden ziehen Gruppen mit kiloschweren Glocken durch die Orte des ARBERLANDES und folgen dem Rhythmus ihres Hirten
 - o erinnert an Geschichte, als die Hirten am Ende der Weidesaison die Kühe von den Schachten trieben und an Martini ihren Lohn einforderten
- Brauereiwagen-Geschicklichkeitsfahren in Zwiesel
 - o Alle zwei Jahre
 - o Suche nach besten Brauereiwagenfahrer
 - o Im Rahmen des Zwieseler Volksfestes „Grenzlandfest“

Grenzregion ARBERLAND

- Ca. 35 Kilometer gemeinsame Grenze mit Tschechien
- Turbulente Nachbarschaft: Jahrhundertlang friedlich nebeneinander und miteinander gelebt bis sich der Nationalgedanke verstärkte und man plötzlich

- zwischen deutsch und tschechisch unterschied. Nach den Weltkriegen wurden die Sudetendeutschen vertrieben, die Sowjetunion und der Bau des Eisernen Vorhangs separierte die Grenzregion über Jahrzehnte. Seit der Grenzöffnung 1989 und Tschechiens EU-Beitritt sind die Grenzen offen, die Wege ins Nachbarland frei.
- Bayerisch Eisenstein befindet sich das einzige geteilte Bahnhofgebäude Europas
 - Für Fußgänger und Radfahrer gibt es zwei „grüne Grenzübergänge“ im ARBERLAND
 - Seit 2023 gibt es ein grenzüberschreitendes ÖPNV Ticket (Bayerwald Tagesticket + CZ) auch der Geltungsbereich des Gästeservice Umwelttickets (GUTi) hat sich erweitert und gilt nun nicht nur in den Landkreisen Regen, Cham und Freyung-Grafenau, sondern auch in den westlichen Teilen der Bezirke Pilsen und Südböhmen
 - Zahlreiche Ausflugsziele in Tschechien, von ursprünglicher Natur bis hin zu jahrhundertalten Burgen

ARBERLAND als jahrhundertealte Glastradition

- Über 700 Jahre Glasgeschichte
- Gläserne Ausflugsziele (Gläserner Wald an der Burgruine Weißenstein, Glasmuseum mit Gläsernen Gärten, Glasscheune...)
- Traditionelle Glashütten (Zwiesel Glas, Eisch, Glas Schmid, ...)
- Zwiesel offiziell als „Glasstadt“ (2025 unter Top 10 Kleinstädte bei Urlauber)
 - o Gründerwerkstatt Glas
 - o Glasfachschule
- Bildwerk Frauenau als kreative Kunststätte
- Gasparadies Joska und Glasdorf Weinfurtner
- Viele selbstständige Glaskünstler

Nachhaltigkeit und Slow Travel in ursprünglicher Natur

- Urlaub bewusst als Erholung sehen, weg von der Jagd nach Sehenswürdigkeiten
- Abseits vom Massentourismus – Qualität statt Quantität
- Achtsam unterwegs, zu Fuß, mit dem Rad, mit Bus und Bahn
- Authentische Reiseerlebnisse, keine Orte „für den Touristen errichtet“
- Ressourcen schützen, Nachhaltigkeit als Selbstverständnis
- Bewusst auf die Kultur und die Menschen und Gegebenheiten vor Ort einlassen - führt zu intensiveren Erlebnissen

Drumherum – ein Volksmusikspektakel

- Internationales Volksmusikspektakel drumherum
- Alle zwei Jahre, immer an Pfingsten (nächster Termin 2026)
- International bekannt, eine der größten Volksmusikveranstaltungen in Europa
- Verwandelt die Kreisstadt Regen für mehrere Tage in einen lebendigen Schauplatz. An jeder Ecke wird musiziert, auf den Tanzböden getanzt oder man besucht den Kunsthandwerkermarkt an Pfingstsonntag und Pfingstmontag

Kulinarik des Waldes

- Regionale Produkte: von Waldpilzen über Bauernbrot bis zu Wild
- Frühere einfache Gerichte sind heute Spezialitäten der Region, wie „Sterz“
- Bärwurz und Blutwurz, die „Seele des Waidlers“
- Re(h)serviert – Wirtshaus der Genusskultur
- Auszeichnung „100 Genussorte Bayern“: Regen, Zwiesel und Viechtach
- Kräuterwanderungen
- Gartenmarkt mit Bärlauchfest
 - o Anfang Mai im Schloss Buchenau. besonders viel Bärlauch in dessen Garten.
 - o Zusammen mit kleinem Markt. Authentisch und heimelig in schöner Kulisse.
 - o Schloss Buchenau weist einen vielfältigen und gut gefüllten Veranstaltungskalender auf.

Camping inmitten des Bayerischen Waldes

- Inforeiche Campingbroschüre: „Camping Region ARBERLAND Bayerischer Wald“, erhältlich im Arberland-Shop, www.arberland-shop.de
- Campungplätze aller Art: Vom Klassiker wie den Campingplatz Höllensteinsee über das abwechslungsreichen Adventure Camp Schnitzmühle bis zum luxuriösen Camping Resort Bodenmais und viele mehr
- Slow Travelling – entschleunigtes Reisen für eine bewusste Auszeit

Geschichte in ihrer ganzen Vielfalt

- Jahrhundertalte Burgen im ARBERLAND erzählen vom Leben im Mittelalter
- Über das frühere Leben im Bayerischen Wald erfährt man vieles im Bauernhausmuseum in Lindberg, im Landwirtschaftsmuseum in Regen, im Waldmuseum in Zwiesel und zahlreichen anderen Museen im ARBERLAND
- Alte Traditionen und Brauchtum spiegeln die Geschichte der Region wider
- Denkmäler wie das Bauerndenkmal in Kollnburg, die Unterirdischen Gänge und Keller in Regen und Zwiesel oder der Grenzbahnhof erzählen über die vielfältige Geschichte der Region

Grenzüberschreitender Pilgerweg – Gunthersteig

- Auf den Spuren des Volksheiligen Gunther
- Vom Kloster Niederaltaich über den Nationalpark Bayerischer Wald bis in den tschechischen Böhmerwald und darüber hinaus
- 9 Etappen, 160 Kilometer
- Aufgewertet und verlängert im Rahmen eines INTERREG Projekts mit Impulstafeln, Meditationsorten und Apfelbäumen

ARBERLAND-Runde

- In vier Etappen um das ARBERLAND
- Insgesamt 200 Kilometer und 5.000 Höhenmeter
- Vorbei an Highlights des ARBERLANDES wie dem Großen Arber, dem Großen Falkenstein, der Trinkwassertalsperre Frauenau, dem Höllensteinsee oder der Triffterklause Schwellhäusl